



Zug um Zug durch Sri Lanka

Leserreise mit dem Globetrotter Magazin

Mit dem Zug die landschaftliche und kulturelle Vielfalt Sri Lankas entdecken. Auf einer abwechslungsreichen Bahnreise durch Sri Lanka erfahren Sie viel über die Kultur dieses Landes und geniessen die vielfältige Natur, welche diese Insel zu bieten hat. Begleitet wird die Reise von Andy Keller, ehemals Chefredaktor des Globetrotter Magazins und seit vielen Jahrzehnten ein grosser Fan von Sri Lanka. Lassen auch Sie sich von seiner Begeisterung anstecken und tauchen Sie ein in eine fremde Welt voller Kontraste.

AUF EINEN BLICK

 14.11.2024 - 02.12.2024

 ab CHF 5'600.-

 19 Reisetage

 Gruppenreise

 Sri Lanka

 Deutsch / Leserreise / Reiseleitung
ab/bis Schweiz / Teilnehmerzahl: 10-18
Personen

-  • Bahnfahrten mit öffentlichen Zügen
- Besuch von wichtigen buddhistischen Stätten
- Erleben des Alltags der sri-lankischen Bevölkerung
- Besuch der schönsten Nationalparks von Sri Lanka

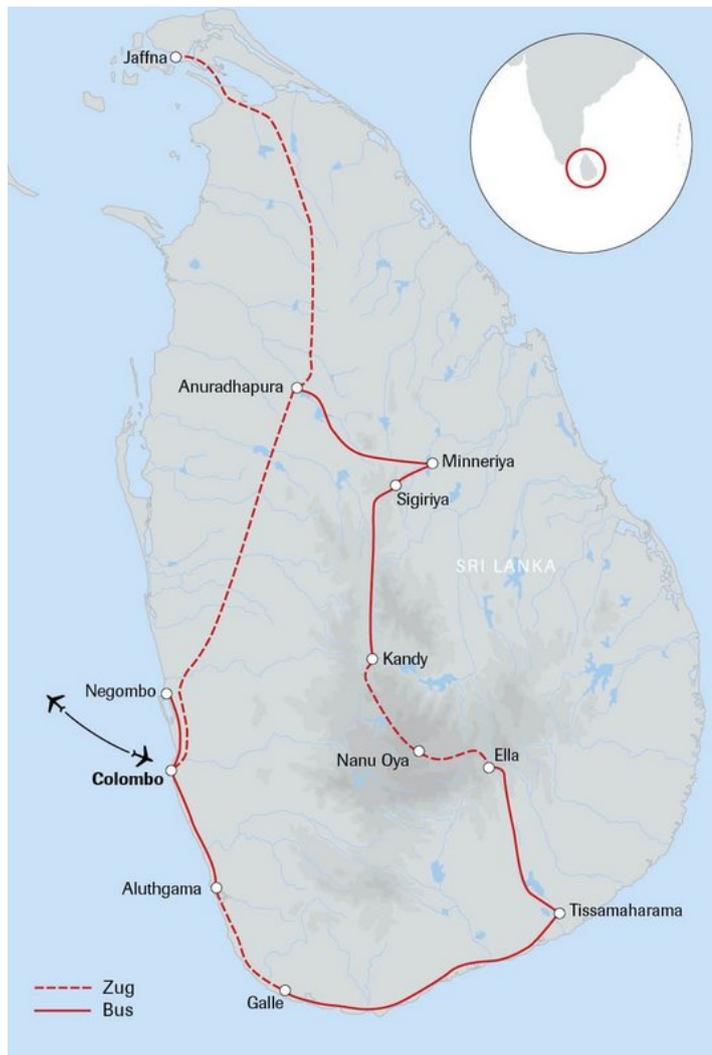


Reisedaten

14.11.2024 - 02.12.2024 Buchbar

CHF 5'600.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Abflug ab Zürich

Individuelle Anreise nach Zürich, wo Sie vom Reiseleiter Andy Keller begrüsst werden. Abflug am Nachmittag in Richtung Dubai, von wo Sie nach einem kurzen Zwischenhalt nach Colombo weiterfliegen.

2. Tag: Ankunft in Sri Lanka

Am Vormittag Landung in Colombo. Transfer nach Negombo, einer Stadt nördlich von Colombo, wo Sie Zeit haben, sich zu akklimatisieren und Ihre Mitreisenden näher kennen zu lernen. Übernachtung in Negombo. (Mahlzeiten: F/A)

3. Tag: Negombo - Lellama - Nuwarawewa

Frühmorgens besichtigen Sie Lellama, den zweitgrössten Meeresfrüchtemarkt des Landes. Er befindet sich an der Nordspitze der Lagune von Negombo. Jeden Tag stechen etwa 4'000 Boote von hier aus in See. Der Markt erwacht bereits um 3:30 Uhr morgens zum Leben und bleibt den ganzen Tag über lebhaft. Anschliessend geht es in Richtung Colombo Fort Railway Station. Der Weg dahin wird mit einer Stadtrundfahrt in Negombo kombiniert. Am Mittag Abfahrt des «Vavuniya Intercity» zur vierstündigen Fahrt nach Anuradhapura. Am späteren Nachmittag Besuch vom "Sri Maha Bodhi" in Ruwanweliseya. Der "Sri Maha Bodhi" ("Heiliger Feigenbaum") wurde als Schössling vom Baum, unter dem Buddha die Erleuchtung erlangte, mitgebracht und ist über 2'200 Jahre alt. Anschliessend Fahrt nach Nuwarawewa, wo Sie heute übernachten werden. (Mahlzeiten: F)

4. Tag: Anuradhapura

Nach dem Frühstück besuchen Sie Mihintale, das als die Wiege des Buddhismus in Sri Lanka gilt. Der Felsen ist mit Schreinen und Felswohnungen übersät. Eine grosse Treppe mit 1'840 Stufen führt zum Gipfel, von wo aus man einen herrlichen Blick auf die umliegende Landschaft geniessen kann.

Anschliessend steht die historische Stadt Anuradhapura im Zentrum des Besichtigungsprogramms. Anuradhapura war die erste Hauptstadt und die prächtigste Stadt des alten Sri Lanka. Sie beherbergt zwei Weltkulturstätten. Im Messingpalast (2. Jahrhundert v. Chr.) sind die 1'600 Steinsäulen, die Sie sehen, alles, was von einer prächtigen, mehrstöckigen Residenz für Mönche übriggeblieben ist. Die 'Samadhi'-Buddha-Statue (4. Jahrhundert n. Chr.) ist eine der berühmtesten Statuen, die den Buddha im Zustand von 'Samadhi' oder tiefer Meditation darstellt. Der Ruwanweliseya (2. Jahrhundert v. Chr.) ist der berühmteste aller Dagobas. Ursprünglich stellte er die perfekte "Blasenform" dar, die bei der modernen Restaurierung nicht mehr genau reproduziert werden konnte. Übernachtung wie am Vortag. (Mahlzeiten: F/A)

5. Tag: Anuradhapura - Jaffna

Nach den ersten zwei intensiven Besichtigungstagen, geht es heute beschaulicher zu und her. Nach dem Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt und zum Bahnhof von Anuradhapura gefahren für die rund 3 1/2 stündige Bahnfahrt nach Jaffna, wo Sie die nächsten drei Nächte übernachten werden. (Mahlzeiten: F/A)

6. Tag: Jaffna

Am Morgen fahren Sie vom Hotel aus zuerst nach Punkuduthiv und nehmen von dort das Boot nach Delft. Delft ist eine flache Insel mit Stränden aus Korallenbrocken und Sand. Auf der Insel leben wilde Ponys, die nach der holländischen Herrschaft ausgesetzt wurden, und eine kleine tamilische Bevölkerung, die meist in Siedlungen in der Nähe der Nordküste wohnt. Sie erkunden die Insel mit einem Minibus und können so den Alltag hautnah erleben. Mit Hilfe der lokalen Reiseleitung können Sie mit den Einheimischen sprechen, um einen besseren Einblick in ihre Lebensweise zu erhalten. Zurück in Jaffna geniessen Sie das Abendessen bei einer einheimischen Familie. Dabei werden Sie

in die Zubereitung traditioneller sri-lankischer Currys einbezogen. Übernachtung wie am Vortag. (Mahlzeiten: F/A)

7. Tag: Jaffna

Heute bleiben Sie einen weiteren Tag in der Umgebung von Jaffna. Geniessen Sie entweder einen freien Tag, erkunden Sie Jaffna auf eigene Faust oder nehmen Sie an den vorgeschlagenen Halbtagesausflügen teil.

Vormittagsprogramm

Sie besuchen Jambukola Patuna, einen alten Hafen im Norden von Jaffna, der in vorchristlicher Zeit genutzt wurde. In der Grossen Chronik von Sri Lanka, der Mahavamsa und der Samanthapaasasdika wird erwähnt, dass in der Antike Pilger aus dem Land "Yonaka" nach Jambukola kamen, um den Jambukola Viharaya zu verehren.

Weiterfahrt nach Keerimalai. Die natürliche Quelle Keerimalai ist für ihr Wasser und ihre Rituale bekannt. Das mineralhaltige Wasser hat heilende Wirkung. Hindus glauben, dass das Wasser wundersame Kräfte hat, um viele Krankheiten zu heilen. Legenden zufolge wurde der Weise Nagula Muni mit einem Mungogesicht geboren und meditierte in einer Höhle in Keerimalai. Er badete in den Quellen von "Keerimalai" und sein Mungo-Gesicht verwandelte sich in ein menschliches Gesicht.

Nachmittagsprogramm

Am Nachmittag besichtigen Sie während einer Rundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Jaffna. Dazu gehört die Bibliothek von Jaffna. Die Bibliothek war eine der grössten in Asien und enthielt zum Zeitpunkt ihrer Zerstörung über 97'000 Bücher und Manuskripte. Die Verbrennung der Bibliothek von Jaffna war ein wichtiges Ereignis im sri-lankischen Bürgerkrieg. Ein organisierter Mob randalierte in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni 1981 und brannte die öffentliche Bibliothek von Jaffna nieder. Dies war eines der gewalttätigsten Beispiele für ethnischen Biblioklasmus des 20. Jahrhunderts.

Anschliessend besuchen Sie Nallur Kandaswamy Kovil, eine der bedeutendsten Hindu-Tempel im Distrikt Jaffna. Die vorsitzende Gottheit ist Murugan in der Form des heiligen Vel. Das Idol der Nallur Devi oder Göttin wurde dem Tempel im 10. Jahrhundert n. Chr. von der Chola-Königin Sembian Mahadevi im Stil der sembischen Bronzen geschenkt. Sofern Sie möchten, können Sie sich vom Hindu-Priester segnen lassen.

Als Abschluss besuchen Sie das Jaffna Fort. Die Festung wurde 1618 von den Portugiesen nach der portugiesischen Invasion Jaffnas errichtet. 1658 wurde es von den Niederländern erobert und ausgebaut. Im Jahr 1795 wurde das Fort dann schlussendlich von den Briten übernommen und blieb bis 1948 unter der Kontrolle einer britischen Garnison. Mit Beginn des Bürgerkriegs in Sri Lanka wurde die Festung mehrmals belagert und war Schauplatz heftiger Kämpfe. Von 1986 bis 1995 befand sie sich unter der Kontrolle der LTTE und wurde 1995 nach einer 50-tägigen Belagerung von der Armee Sri Lankas zurückerobert. Heute wird sie von einer Abteilung der Armee Sri Lankas bewacht und ist deshalb für Besucher nur eingeschränkt zugänglich. Zudem sind Renovierungsarbeiten im Gange.

Nach einem Abendessen in einem lokalen Restaurant kehren Sie in Ihr vertrautes Hotel zurück. Übernachtung wie an den zwei vorherigen Abend in Jaffna. (Mahlzeiten: F/A)

8. Tag: Jaffna - Minneriya - Sigiriya

Heute heisst es früh aufstehen, denn Sie fahren mit dem Morgenzug von Jaffna nach Anuradhapura zurück. Am Bahnhof werden Sie von einem Bus erwartet für den Besuch des Minneriya

Nationalparks. Dieser 8'889 Hektar grosse Nationalpark ist berühmt für seine grosse Elefantenpopulation: Etwa 300 wilde Elefanten leben im Nationalpark, aber auch Wildbüffel, Wildschweine, Fleckenhirsche, Faultiere, Sambhur, Leoparden, Krokodile, Schakale, 9 Amphibienarten, 25 Reptilienarten, 160 Vogelarten, 26 Fischarten und 78 Schmetterlingsarten sind dokumentiert. Anschliessend Fahrt nach Sigiriya, wo Sie heute übernachten werden. (Mahlzeiten: F/A)

9. Tag: Sigiriya

Sigiriya liegt in der Zentralprovinz von Sri Lanka in der Nähe von Dambulla. Es handelt sich um einen Festungskomplex mit einer Palastruine auf einem rund 200 Meter hohen Monolithen, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Sie ist zweifellos das wertvollste historische Denkmal in Sri Lanka und wahrscheinlich das meistbesuchte Touristenziel in Sri Lanka. Der nicht ganz leichte Aufstieg zur Spitze wird durch diverse Highlights wie der "Spiegelwand" belohnt, wie auch mit einer schönen Fernsicht, wenn man das Plateau erreicht hat.

Anschliessend geniessen Sie eine "Dorfsafari" in Hirwadunna. Die Wanderung führt durch ein typisch sri-lankisches Dorf. Sie können die Dorfbewohner bei ihren täglichen Aufgaben wie Fischen oder Wäschewaschen am Rande des Sees beobachten. Zunächst wadet man durch einen seichten Bach und überquert dann einen breiteren Nebenfluss in einem Boot eines Bauern, um sich mit den Anbaumethoden vertrauter zu machen. Sie haben auch die Möglichkeit, das Mittagessen im Dorf einzunehmen. Anschliessend Rückkehr zum gleichen Hotel wie am Vortag. (Mahlzeiten: F/A)

10. Tag: Sigiriya - Kandy

Nach dem Frühstück werden Sie von einem Bus abgeholt zur Weiterreise nach Kandy. Unterwegs besuchen Sie den Höhlentempel von Dambulla. Dambulla ist ein riesiges, isoliertes Felsmassiv, rund 160 Meter hoch. Hier finden Sie den berühmten Felsentempel aus dem ersten Jahrhundert vor Christus. Die Höhlen von Dambulla beherbergten König Walagamba während seiner 14-jährigen Verbannung aus Anuradhapura. Nachdem er den Thron wiedererlangt hatte, errichtete er den prächtigsten aller Felsentempel der Insel. In der ersten Höhle befindet sich ein aus dem Felsen gehauenes, liegendes Abbild des Buddhas mit einer Länge von 30 Metern. Um ihn herum befinden sich Abbildungen von Gottheiten, die mit dem Buddhismus verbunden sind. Die Fresken an der Decke stammen aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. In der zweiten Höhle, der schönsten und grössten von allen, befinden sich 150 lebensgrosse Statuen von Göttern der buddhistischen Religion sowie zahlreiche Bilder von Buddha selbst. Die Decke ist ausserdem mit Fresken bedeckt, die grosse Ereignisse im Leben des Buddha und Meilensteine in der Geschichte des singhalesischen Volkes darstellen.

Kandy, die ehemalige Hauptstadt Sri Lankas, ist von Hügeln, Tälern, Flüssen, Seen und Wasserfällen umgeben. Sie ist das kulturelle Zentrum der Insel und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die heilige Zahnreliquie von Buddha ist im Dalada Maligawa, dem Zahntempel, aufbewahrt. Anschliessend einchecken ins Hotel. Am Abend geniessen Sie neben dem Abendessen noch eine Show mit lokalen Künstlern. (Mahlzeiten: F/A)

11. Tag: Kandy

Der Botanische Garten von Peradeniya liegt in der Zentralprovinz von Sri Lanka und wird jährlich von etwa 2 Millionen Menschen besucht. Der Garten ist bekannt für seine Sammlung verschiedener Orchideenarten. Er beherbergt Gewürze, Heilpflanzen und Palmen. Er ist auch einer der grössten botanischen Gärten in Sri Lanka. In der Mitte des Gartens befindet sich ein künstlicher See mit Wasserpflanzen, darunter riesige Seerosen und Papyrussamen. Nach dem Mittagessen Zeit für eigene Erkundungen. Am Abend treffen Sie sich wieder im Hotel zum Abendessen. (Mahlzeiten: F/M/A)

12. Tag: Kandy - Nanu Oya - Nuwara Eliya

Am Morgen Transfer zum Bahnhof für die vierstündige Zugfahrt nach Nanu Oya. Während der Fahrt fahren Sie an grossen Teeplantagen, eindrucklichen Wasserfällen und stolzen Bergen vorbei. Nach der Ankunft in Nanu Oya Transfer zum Hotel und Zeit zum Entspannen. Am Nachmittag können Sie zum Beispiel einen Spaziergang um den Gregory-See unternehmen, der in eine wunderschöne Landschaft eingebettet ist. Übernachtung in der Nähe von Nanu Oya in Nuwara Eliya. (Mahlzeiten: F/A)

13. Tag: Nuwara Eliya - Ella

Bevor Sie zum Bahnhof gefahren werden, besuchen Sie eine nahegelegene Teeplantage. Anschliessend 2 1/2-stündige Bahnfahrt von Nanu Oya nach Ella, die allgemein als eine der schönsten Bahnstrecken von Sri Lanka gilt. Dabei überqueren Sie auch die "Nine Arches Bridges". Sie wurde während der britischen Kolonialzeit erbaut und befindet sich fast 1'000 Meter über dem Meeresspiegel. Diese massive, 1921 eröffnete Brücke ist vollständig aus Felsen, Ziegeln und Zement gebaut, ohne dass ein einziges Stück Stahl verwendet wurde. Übernachtung in Ella. (Mahlzeiten: F/M/A)

14. Tag: Ella - Yala Nationalpark - Tissamaharama

Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Tissamaharama. Unterwegs besuchen Sie den Buduruwagala Tempel. Der Tempel ist bekannt für ihre in Felsen gehauenen Statuen. Die Stätte beherbergt sieben beeindruckende Statuen, wobei die zentrale Figur ein hoch aufragender stehender Buddha ist, der von kleineren Bodhisattva- und Schutzgottheiten flankiert wird. Diese Skulpturen, die vermutlich aus dem 9. oder 10. Jahrhundert stammen, sind in eine natürliche Felswand gehauen. Die ruhige Lage von Buduruwagala inmitten von üppigem Grün trägt zu seiner spirituellen und historischen Bedeutung bei und macht es zu einem lohnenden Ziel für Buddhisten und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Nach der Ankunft in Tissamaharama und dem Einchecken im Hotel besuchen Sie den Yala Nationalpark. Yala ist der zweitgrösste Nationalpark in Sri Lanka und bietet die beste (wenn auch kleine) Chance, einen Leopard zu sehen. Yala ist auch die Heimat von wilden Elefanten, Wildschweinen, wilden Büffeln, Bären, Hirschen und Krokodilen. Schwärme von Zugvögeln und einheimischen Vögeln sind hier ebenfalls zu finden. Übernachtung in Tissamaharama. (Mahlzeiten: F/A)

15. Tag: Tissamaharama - Galle

Am Vormittag Besuch des Auswilderungszentrums für Elefanten in Udawalawe. Das 1995 gegründete Zentrum ist eine Einrichtung im Udawalawe-Nationalpark. Das Ziel ist es, verwaiste Elefantenkälber soweit wieder vom Menschen zu entwöhnen, damit sie später wieder in die Wildnis entlassen werden können.

Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Galle, einst der wichtigste Hafen von Sri Lanka. Die Stadt ist immer noch für ihre handgefertigten Spitzen bekannt. Sie können auch das Galle Fort besichtigen, das ursprünglich von den Portugiesen erbaut und später von den Holländern im Jahr 1663 erweitert wurde. Auch dies ist ein Weltkulturerbe. Anschliessend einchecken im Hotel und Zeit zur freien Verfügung. (Mahlzeiten: F/A)

16. Tag: Galle - Aluthgama - Bentota

Am frühen Morgen geht es mit dem Expresszug in rund einer Stunde nach Aluthgama. Dort werden Sie erwartet für den Besuch des Madu-Flusses, einer Flusslandschaft umgeben von Grün und natürlichem Lebensraum. Der Madu Ganga, wie er von den Einheimischen genannt wird, ist eine Lagune mit 64 kleinen Inseln, auf denen sich alte Klöster und Ruinen befinden, umgeben von unberührten Mangroven. Sie unternehmen eine Bootsfahrt, zum Teil durch Mangroventunnel, auf

dem Madu-Fluss, um die Schönheit der Natur zu erleben und die Fauna in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten.

Anschliessend geniessen Sie ein exquisites Insel-Mittagessen, das sorgfältig in ein Bananenblatt eingewickelt ist und ein authentisches kulinarisches Erlebnis ist. Übernachtung in Bentota. (Mahlzeiten: F/M/A)

17. Tag: Bentota

Tag zur freien Verfügung. Kaufen Sie noch letzte Souvenirs oder geniessen Sie einfach die Zeit am Strand und entspannen Sie. Übernachtung wie am Vorabend in Bentota. (Mahlzeiten: F/A)

18. Tag: Bentota - Colombo

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Colombo, der Hauptstadt von Sri Lanka. Wie viele Hauptstädte in Entwicklungsländern hat sich das Gesicht von Colombo verändert: Wolkenkratzer stehen an der Stelle, wo einst alte Gebäude standen. Doch in einigen Teilen ist der Charme der alten Welt erhalten geblieben. So gibt es zum Beispiel einen 100 Jahre alten Uhrenturm und mehrere von den Briten errichtete Kolonialgebäude. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Nationalmuseum, der Pettah-Basar, auf dem man nach Schnäppchen stöbern kann, ein hinduistischer und ein buddhistischer Tempel sowie Wohnviertel, in denen sich die herrschaftlichen Häuser der wohlhabenden Bevölkerung befinden. Am Abend geniessen Sie ein Abschiedsdinner in einem typischen sri-lankischen Restaurant. Übernachtung in Colombo. (Mahlzeiten: F/A)

19. Tag: Rückflug in die Schweiz

Nach einem frühen Frühstück Transfer zum Flughafen von Colombo. Rückflug via Dubai in die Schweiz, wo Sie am Abend in Zürich landen werden. Individuelle Heimreise.

Im Preis inbegriffen

- Linienflüge in Economy-Klasse inkl. Taxen mit Emirates via Dubai
- 17 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm
- Bahnfahrten mit öffentlichen Zügen
- Transfers mit Reisebussen
- Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 75.-)
- Deutschsprechende lokale Reiseleitungen
- Reisebegleitung ab/bis Zürich

Im Preis nicht inbegriffen

- An-/Rückreise nach Zürich Flughafen
- Trinkgelder
- e-Visa für Sri Lanka (USD 50.--)
- Reiseversicherung



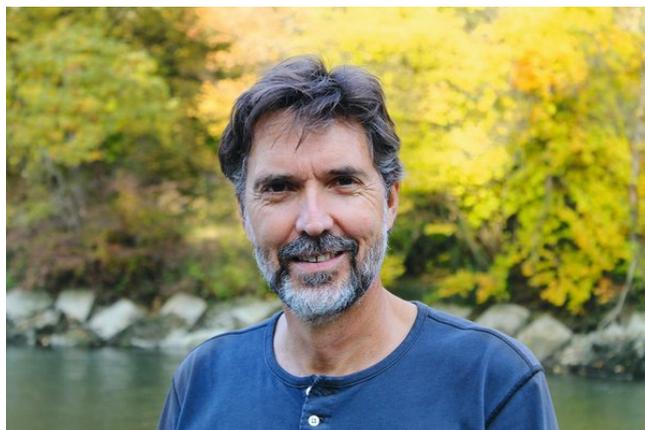
Preise pro Person

- Doppelzimmer CHF 5'600.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 870.-
- Kleingruppenzuschlag (10-14 Personen) CHF 320.-

Hinweise

Einzelreisende können sich auf Wunsch ein Doppelzimmer teilen, sofern eine passende Reisebegleitung gefunden wird.

Leserreise: diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Globetrotter Magazin durchgeführt und vom ehemaligen Chefredakteur [Andy Keller](#) sowie einer lokaler Reiseleitung begleitet. Die Reise steht auch Nicht-Abonnenten offen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Partner

globetrotter[®]
Das Reisemagazin für Weltentdecker